

# Mix aus Jung und Alt soll Brachen wieder beleben

**Besitzerwechsel macht Weg zum Mehr-Generationen-Haus frei**

VON UWE RECHTENBACH

**Zentrum.** Die Chemnitzer Agentur Stadtwohnen kann einen ersten konkreten Erfolg ihrer Arbeit verbuchen. Denn die besteht darin, bisher leer stehenden oder vom Abriss bedrohten Häusern und Objekten mit frischen Ideen neues Leben einzuhauchen.

Und lebendig wird es wohl demnächst in der lange brach liegenden Wohnlandschaft der Rochlitzer Straße werden. Grund dafür ist das finanzielle Engagement der Hess & Co GmbH, die dort gerade die Häuser mit den Nummern 19, 21, 23 und 27 gekauft hat. Damit könnte nun der von der Stadtwohnen-Agentur (SWA) aufgestellte Plan verwirklicht werden, in diesem Areal eine Gemeinschaft von Mietern und Wohnungseigentümern anzusiedeln, die das Konzept eines Mehr-Generationen-Hauses in die Tat umsetzen möchten. Hier sind nach Angaben von Steffen Jüttner von der SWA etwa 15 Interessenten

versammelt, die ganz bewusst ein Umfeld suchen und gestalten wollen, in dem es eine Mischung aus jungen und älteren Leuten gibt, die ihr Beieinandersein in Nachbarschaft als wünschenswert und nicht als Konfliktpotenzial empfinden.

„Wenn nichts weiter dazwischen kommt, kann die Hess & Co GmbH eigentlich schon im Mai mit ihren Planungen beginnen“, so Jüttner, der sich wünscht, dass seine SWA in das weitere Geschehen involviert wird. Schließlich habe die Agentur nach seiner Ansicht sehr viel dazu beigetragen, dass das Areal in der Rochlitzer Straße als entwicklungs-fähige und attraktive Wohngegend in Flussnähe wieder in der Öffentlichkeit wahrgenommen wurde. Zudem seien erste Planungen über die Agentur abgewickelt und Kontakte hergestellt worden. Parallel dazu sei auch das in der Nähe befindliche Grundstück mit der alten Haase-Fabrik sowie die daneben stehende alte Fabrikantenvilla auf neue Interessenten gestoßen.

<b>Publikation</b>	Freie Presse
<b>Lokalausgabe</b>	Chemnitzer Zeitung
<b>Erscheinungstag</b>	Mittwoch, den 14. Mai 2008
<b>Seite</b>	12

→ [Impressum](#) → [Kontakt](#)